

Kurzbericht über die gemäß der Infektionskrankheiten-Surveillance nach IfSG in Hamburg registrierten Krankheiten und weitere infektionsepidemiologisch relevante Ereignisse

Zur aktuellen Lage bezüglich des neuartigen Coronavirus in Hamburg verweisen wir auf die zentrale Website des Hamburger Senats: <https://www.hamburg.de/coronavirus/>. Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg sind unter: <https://www.hamburg.de/corona-zahlen> zu finden.

Weitere Informationen sind im Internet u.a. beim Robert Koch-Institut (RKI) einsehbar unter: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/nCoV.html.

Die aktuellen Fallzahlen für Hamburg, Deutschland und weltweit aktualisiert das RKI mehrmals täglich hier: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Fallzahlen.html.

Die Erhebung der Daten zur Covid-19 Impfung publiziert das RKI auf der folgenden Website: https://www.rki.de/DE/Content/InfAZ/N/Neuartiges_Coronavirus/Daten/Impfquoten-Tab.html

Zur Lage in Europa und weltweit gibt es täglich aktualisierte Informationen auf der Website des European Centre for Disease Prevention and Control (ECDC):

<https://www.ecdc.europa.eu/en/covid-19-pandemic>

WHO Situation Report (28.12.2021): [Coronavirus Disease \(COVID-19\) Situation Reports \(who.int\)](https://www.who.int/situation-reports/coronavirus-disease-covid-19)

Influenzasaison 2021/22 (Update)

Nach einem Anstieg der Fallzahlen für akute Atemwegserkrankungen in den KW 50 und 51 waren diese in der KW 52 leicht rückläufig, wie bereits aus den Vorjahren um den Jahreswechsel und Weihnachten beobachtet. Im Vergleich zu den vergangenen Jahren bewegen wir uns in Deutschland auf dem Niveau des Vorjahres, aber weit unterhalb der Werte von vor der SARS-CoV-2 Pandemie. Dies dürfte aus den meisten Maßnahmen im Rahmen der SARS-CoV-2 Pandemie abzuleiten sein.

In Auswertungen von ca. 50% der Sentinelproben des NRZ für Influenzaviren zeigten sich in der 51.-52. KW 16% saisonale Coronaviren, 13% Rhinoviren, 10% SARS-CoV-2, 6% RS-Viren, 4% Parainfluenzaviren und 4% humane Metapneumoviren und 3% Influenzaviren. Seit dem Rückgang der RS-Viren ab der 44. KW kam es zu einer Zunahme der saisonalen Coronaviren. <https://influenza.rki.de/Default.aspx>

Einige europäische Länder verzeichnen bereits eine deutliche Zunahme von Influenzanachweisen, im Vergleich zu den vereinzelt Nachweisen in Deutschland.

Kasachstan und die Russische Föderation vermelden bereits eine mittlere, der Kosovo eine deutlich

erhöhte Influenza-Aktivität. In Albanien, Aserbaidshan, Bosnien und Herzegowina, Dänemark, Estland, Serbien, der Slowakei und Schweden besteht eine leichte Erhöhung.

Der größte Teil der in Europa nachgewiesenen Influenzastämme sind Influenza A (H3N2) neben einzelnen Influenza A (H1N1)pdm09 und Influenza B Victoria-Linie. <https://flunewseurope.org/>

Auch wenn alle zirkulierenden Stämme grundsätzlich in den saisonalen Impfstoffen abgebildet sind, wird sich die Effektivität erst im Verlauf beurteilen lassen können. Weiterhin ist eine Verschiebung der Verhältnisse der zirkulierenden Influenzastämme im Verlauf der Saison durchaus möglich.

<https://www.ecdc.europa.eu/en/news-events/winters-flu-season-epidemic-has-started-what-we-know-so-far-and-what-needs-be-done>

Weltweit zeigt sich in Nordamerika, Südamerika und im südlichen Asien Influenza A (H3N2) und in östlichen Asien Influenza B (Victoria) vorherrschend. Ein Nachweis der Influenza B Yamagata-Linie wurde durch die WHO für diese Saison noch nicht berichtet. Insgesamt betrachtet die WHO die Influenza-Aktivität noch als gering, die jedoch langsam zunimmt.

<https://www.who.int/teams/global-influenza-programme/surveillance-and-monitoring/influenza-updates/current-influenza-update>

DEUTSCHLAND

In der aktuellen Influenzasaison wurden seit der 40. Meldewoche (MW) 2021 bundesweit insgesamt 604 labordiagnostisch bestätigte Influenzafälle an das RKI gemeldet. Bei 164 (27 %) Fällen wurde angegeben, dass die Patientinnen und Patienten hospitalisiert waren. Es wurden keine Ausbrüche mit mehr als fünf Influenzafällen oder Todesfälle mit Influenzavirusinfektion an das RKI übermittelt.

Quelle: [2021-52.pdf \(rki.de\)](#)

HAMBURG

Seit der MW40/2021 (Saisonbeginn) wurden dem Infektionsepidemiologischen Landeszentrum in Hamburg bis heute 27 Influenzafälle mit erfüllter Referenzdefinition übermittelt. Influenza A wurde in 14 Fällen, Influenza A (H3N2) in vier Fällen, Influenza A (H1N1)pdm09 in einem Fall und Influenza B in vier Fällen identifiziert. In vier Fällen liegen keine Angaben zum Erreger vor. Vier der genannten Fälle wurden hospitalisiert und es sind keine Personen als verstorben gemeldet worden (Quelle: Elektronische Meldedaten gemäß §11 IfSG, SurvNet Abfrage, Stand 06.01.2022, 9:00 Uhr).

Übersicht der aktuellen Meldezahlen in Hamburg

Die folgenden Abbildungen 1 und 2 zeigen die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise für die Kalenderwochen 51 und 52 des Jahres 2021.

Abb. 1: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2021 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 51. KW (n=6.566) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)

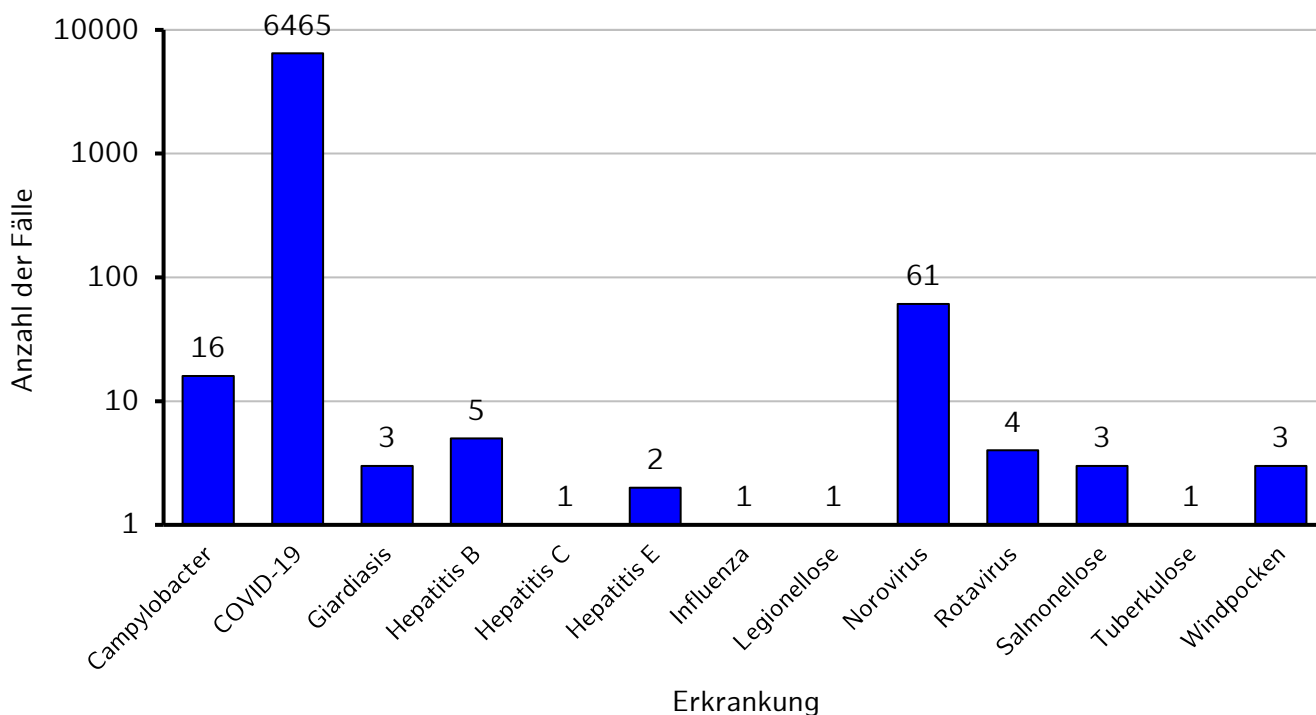
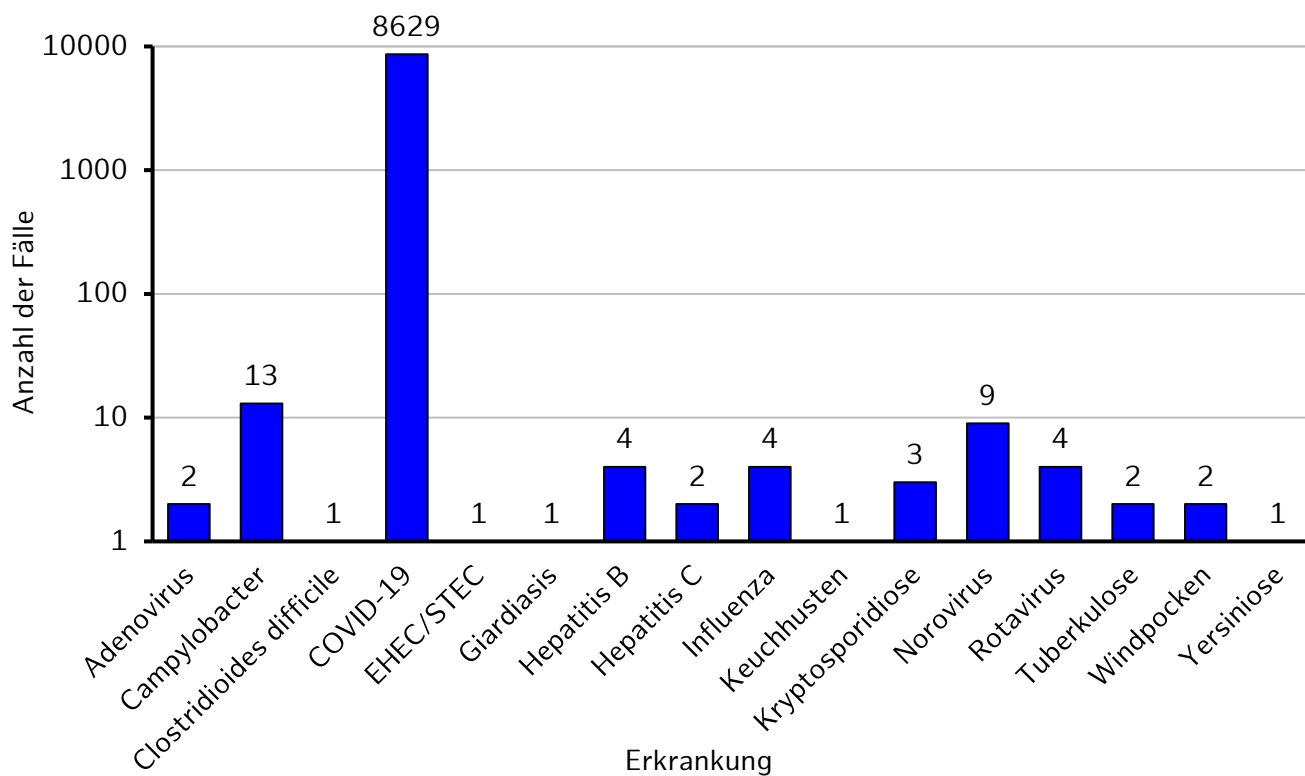


Abb. 2: Registrierte Erkrankungen in Hamburg 2021 (mit und ohne erfüllter Referenzdefinition), 52. KW (n=8.679) – vorläufige Angaben (logarithmisch dargestellt)



In der folgenden Tabelle 1 sind die Zahlen der registrierten meldepflichtigen Infektionskrankheiten und Erregernachweise mit erfüllter Referenzdefinition für die erste bis zweiundfünfzigste Kalenderwoche des Jahres 2021 im Vergleich zum Vorjahr zusammengefasst.

Tab. 1: Anzahl in Hamburg registrierter Infektionskrankheiten mit erfüllter Referenzdefinition[†], Kalenderwoche 1 bis 52 / 2021 (n= 110.008) mit Vergleichszahlen aus dem entsprechenden Vorjahreszeitraum (n= 42.480) – vorläufige Angaben.

Krankheit / Erreger	Anzahl der Fälle	
	2021 KW 1-52	2020 KW 1-52
COVID-19-Infektion	106535	35485
Campylobacter-Infektion	1084	1070
Norovirus-Infektion	842	482
Hepatitis B	436	104
Tuberkulose	153	179
Hepatitis C	150	87
Windpocken	143	352
Salmonellose	128	120
Rotavirus-Infektion	86	131
<i>Enterobacteriaceae</i>	58	79
Hepatitis E	50	46
Giardiasis	41	73
Influenzavirus	40	3915
Yersiniose	33	23
EHEC/STEC	31	39
Keuchhusten	27	79
Acinetobacter	26	23
<i>Clostridioides difficile</i> -Infektion	25	16
MRSA	23	23
Kryptosporidiose	22	22
Legionellose	17	18
<i>Haemophilus influenzae</i> -Infektion	12	17
Hepatitis A	9	20
Listeriose	7	14
Pneumokokken-Erkrankung	6	1
Adenovirus-Konjunktivitis	4	20
Mumps	3	15
Shigellose	3	7
hämolytisch-urämisches Syndrom	3	4
Creutzfeldt-Jakob-Erkrankung	3	1
Meningokokken-Erkrankung	2	4
Hantavirus	2	1
Masern	2	0
Frühsommer-Meningoenzephalitis	1	2
Hepatitis D	1	0
Denguefieber	0	4
Typhus	0	1
Q-Fieber	0	1
Leptospirose	0	1
Botulismus	0	1

[†]Fälle mit Einzelfallkontrolle durch das RKI erscheinen erst nach einigen Wochen in der kumulierten Tabelle.

* Die Zählung der Fälle zu Covid-19 im Vorjahresvergleich beginnt mit dem Pandemiebeginn in Hamburg am 29.02.2020.

Impressum

Herausgeber: Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Umwelt, Klima, Energie und Agrarwirtschaft
Institut für Hygiene und Umwelt
Infektionsepidemiologisches Landeszentrum
Marckmannstraße 129a
20539 Hamburg
Tel.: 040 428 45-7961
<https://www.hamburg.de/hu/epidemiologie>

Redaktion: PD Dr. Silja Bühler, MSc
Dr. Anita Plenge-Bönig, MPH
Dr. Kohelia Choudhury
Stefan Schneider
Rene Haugk

Nachdruck mit Quellenangabe gestattet, jedoch nicht zu gewerblichen Zwecken.